

Medienmitteilung, 2. November 2007



Trägerverein Bürgerforum  
Gemeinde Freienbach  
[www.buergerforum.ch](http://www.buergerforum.ch)

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi  
Ettelstrasse 54, 8808 Pfäffikon  
Tel./Fax 055 410 41 93  
[irhe@active.ch](mailto:irhe@active.ch)

## **Umzonungsvorlage Steinfabrikareal Erste Stellungnahme des Bürgerforums**

In der vergangenen Woche veröffentlichte der Gemeinderat Freienbach seine Umzonungsvorlage zum Steinfabrikareal und empfahl sie auch gleich zur Ablehnung. Nun ist die Bevölkerung gefragt: Lassen wir uns keine Angst einjagen! Untersuchen wir die Drohungen auf ihren Realitätsgehalt.

Das Bürgerforum wird in den kommenden Wochen zu den vom Gemeinderat präsentierten Fakten Stellung nehmen. Ein erster Einblick in die Umzonungsvorlage zeigte bereits, dass vieles, was der Öffentlichkeit mitgeteilt wurde, schlichtweg falsch, oder entscheidend zu relativieren ist. Punkt um Punkt wird das Bürgerforum in den Medien darüber orientieren.

Die wesentlichste Falschaussage ist aus der Sicht der Initianten, dass die Entschädigung rund 70 Millionen betragen würde. Nicht einmal die Hälfte ist zu erwarten. Die Verkehrswertschätzungen sind massiv zu hoch und gehen von falschen Annahmen aus. Auch die beträchtliche Altlastenproblematik ist darin überhaupt nicht berücksichtigt. Es besteht kein Grund, die korrekte Entschädigung für die Umzonung zu fürchten. Der Preis wird bei einer allfälligen Enteignung nicht höher sein, als das, was die Korporation Pfäffikon als Besitzerin von ihrem Präsidenten bekommen würde. Das Baurecht ist von Ulrich K. Feusi noch nicht erworben worden, aber es sind äusserst günstige Bedingungen auf 99 Jahre vertraglich fixiert, die von den Korporationsbürgern und allen Gerichten abgesegnet wurden: rund 1.5 Millionen Baurechtszins pro Jahr, indexiert. Zusätzliche Gewinnaussichten hat sich die Korporation damit selbst verwehrt. Die Enteignungskommission muss diesen Umstand berücksichtigen. Die Korporation wird von der Öffentlichkeit nicht doppelt so viel einkassieren können wie von ihrem Präsidenten.

Bei der Kosten-/Nutzenabwägung für die Umzonung sind aus Sicht der Öffentlichkeit auch die Infrastruktur-Belastungen zu berücksichtigen, die aufgrund einer Grossüberbauung entstehen würden. Ein Naherholungsgebiet kann auf zusätzliche, millionenteure Strassen verzichten. Die Umzonung ist das Vernünftigste und Erfreulichste, was die Gemeinde Freienbach tun kann. Wenn dieser einmalige Platz am See in ein Naherholungsgebiet umgewandelt wird, bringt dies der ganzen Bevölkerung Gewinn bis in die ferne Zukunft.

Ein JA zur Umzonung schafft die Voraussetzung, dass mit der Besitzerin aus einer besseren Position heraus verhandelt werden kann. Ist das Areal umgezont, wird die Korporation an konstruktiven Verhandlungen sehr wohl interessiert sein. Das Volk hat im November 2006 Ja gesagt zur Steinfabrik-Initiative. Es wird auch ein zweites Mal Ja sagen, denn es ist wach geworden. Das Bürgerforum empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, sich umfassend über die Vorlage zu orientieren:

Homepage der Gemeinde Freienbach: [www.freienbach.ch](http://www.freienbach.ch) ,

Homepage des Bürgerforums: [www.buergerforum-freienbach.ch](http://www.buergerforum-freienbach.ch)

Einsicht in die Unterlagen während den üblichen Schalter-Öffnungszeiten im Gemeindehaus Schloss bis 3. Dezember 2007

Vorstand des Trägervereins Bürgerforum Freienbach  
Irene Herzog-Feusi, Präsidentin